

# Statistischer Jahresbericht 2019

Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die wirtschaftliche Entwicklung 2019/2020</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Elektroindustrie</b>	<b>5</b>
	Tabelle 2016 bis 2019	5
	Grafische Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bereiche 2005 bis 2019	6
	Grafische Darstellung der prozentualen Aufteilung 2016 bis 2019	6
<b>3</b>	<b>Produktion nach Erzeugnissen</b>	<b>8</b>
	HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen	8
	NS-Schaltgeräte, Relais	9
	NS-Schaltanlagen und Steuerungen	11
<b>4</b>	<b>Außenhandel – Übersicht</b>	<b>12</b>
	Ausfuhren	12
	Einfuhren	12
<b>5</b>	<b>Preisindex</b>	<b>13</b>
	HS-Schaltgeräte	13
	NS-Schaltgeräte	13
	Speicherprogrammierbare Steuerungen	14
	Relais	14
<b>6</b>	<b>Ausblick</b>	<b>15</b>

# 1 Die wirtschaftliche Entwicklung 2019/2020

## Weltwirtschaft und deutsche Wirtschaft

Nachdem die deutsche Elektroindustrie im vergangenen Jahr einen leichten Rückgang verzeichnen musste, sollten die Geschäfte 2020 eigentlich wieder anziehen. Stattdessen hat es die Branche jetzt mit der Bewältigung der Herausforderungen durch die globale Corona-Pandemie zu tun. Gut möglich, dass in diesem Jahr mit einem Produktions- und Umsatzeinbruch von zehn Prozent oder mehr zu rechnen sein wird.

Im Jahr 2019 ging die reale – also um Preiseffekte bereinigte – Produktion der heimischen Elektronunternehmen um 2,4 Prozent zurück. Die nominalen Erlöse, die auch die mit fakturierten Dienstleistungen enthalten, gaben um 1,8 Prozent nach und kamen damit auf 190,1 Milliarden Euro. Die Zahl der Beschäftigten in der Branche blieb bis Jahresende weitestgehend stabil bei 885.400. Für Forschung und Entwicklung wurden 2019 insgesamt 19,6 Milliarden Euro aufgewendet, viel mehr, als in Bruttoanlageinvestitionen flossen (6,4 Milliarden Euro).

Immerhin, die Exporte der deutschen Elektroindustrie sind im vergangenen Jahr – weiter – gewachsen. Inklusive der Re-Exporte (die sich nicht ohne Weiteres herausrechnen lassen) legten sie um 2,7 Prozent auf 216,5 Milliarden Euro zu. Die meisten Ausfuhren gingen erneut nach China (plus 4,3 Prozent auf 21,9 Milliarden Euro), gefolgt von den Exporten in die USA (plus 7,7 Prozent auf 19,1 Milliarden Euro) und nach Frankreich (plus 3,0 Prozent auf 14,0 Milliarden Euro). Von allen Lieferungen in die zehn größten Abnehmermärkte waren nur die Exporte in die Niederlande leicht (minus 2,5 Prozent auf 11,1 Milliarden Euro) sowie die Ausfuhren nach Großbritannien stark (minus 10,4 Prozent auf 9,8 Milliarden Euro) rückläufig.

Im laufenden Jahr 2020 waren lediglich die ersten beiden Monate sowie vielleicht noch die erste Märzhälfte einigermaßen unberührt von der weltweiten Corona-Krise. Im April und Mai gab es dann heftige zweistellige Einbrüche bei allen Merkmalen – also bei den Auftragseingängen, bei Produktion und Umsatz sowie bei den Ex- und Importen. Die Kapazitätsauslastung in der Branche ist mit Beginn des zweiten Quartals dieses Jahres auf knapp 76 Prozent gesunken. Zum Vergleich: In den zehn Jahren von 2010 bis 2019 lag sie im Durchschnitt bei rund 85 Prozent. Gleichzeitig hat sich die Auftragsreichweite von dreieinhalb auf drei (Produktions-)Monate verkürzt. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres ging die aggregierte Elektroproduktion zusammengenommen um 9,2 Prozent zurück. Der Umsatz sank um 9,4 Prozent auf 70,8 Milliarden Euro.

Zwar gibt es inzwischen durchaus Zeichen der Erholung. So hat sich das Geschäftsklima in der Branche sowohl im Mai als auch und vor allem im Juni leicht erholt. Auch die Produktionspläne wurden wieder aufwärts revidiert. Im Juni gab es „nur noch“ 23.600 neue Anzeigen zur Kurzarbeit, nachdem es im April und Mai noch 218.400 bzw. 58.200 gewesen waren. Insoweit spricht einiges dafür, dass der konjunkturelle Tiefpunkt im zweiten Quartal gelegen haben dürfte.

Die Beeinträchtigungen auf der Angebotsseite, sprich: in den Liefer- und Wertschöpfungsketten, werden mehr und mehr behoben. Die große Frage allerdings ist, inwieweit sich die

Probleme auf die Nachfrageseite verschieben und da womöglich für länger verharren könnten. Aus früheren Rezessionen hat sich Deutschland regelmäßig herausexportiert. Das wird diesmal so nicht funktionieren, weil die Corona-Pandemie den gesamten Globus betrifft. Kurz: Es ist kein Land mehr da, das die anderen aus der Rezession ziehen könnte.

Aufgrund des massiven Grads an Unsicherheit publiziert der ZVEI derzeit keine offizielle Prognose mehr für die heimische Elektroproduktion in diesem Jahr. Mehrere Ad-hoc-Umfragen unter den Mitgliedern, die wir in den letzten Wochen und Monaten immer wieder durchgeführt haben, lassen aber erwarten, dass der Branchenoutput 2020 in einer Größenordnung um zehn Prozent schrumpfen könnte – bei einer schnellen Erholung (V-Form) vielleicht um weniger, bei einer schleppenden Erholung (U-Form) womöglich aber auch um mehr. Schließlich haben sich die Risiken rund um den sino-amerikanischen Handels- bzw. Systemstreit oder den Brexit nicht aufgelöst.

## **Entwicklung der Automatisierungstechnik**

### **Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Sensorik:**

Bereits 2019 war im Bereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Sensorik eine deutliche Abkühlung zu verzeichnen. Besonders das vierte Quartal war von starken Rückgängen geprägt. Insgesamt gingen die Umsätze im Bereich Fabrikautomation im Inland um 6,3 Prozent und im Ausland um 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück. Grund hierfür waren schwächelnde wichtige Abnehmerbranchen. So war die deutsche Automobilproduktion im Jahr 2019 um gut neun Prozent rückläufig, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Zulieferindustrie und den deutschen Maschinenbau (minus 8,3 Prozent im Auftragseingang 2019). Hinzu kamen wegbrechende Exporte nach China und allgemein nach Asien in der zweiten Jahreshälfte 2019. Lediglich infrastrukturnahe Absatzbranchen wie Bauindustrie, Gebäudesektor, erneuerbare Energien und Elektromobilität waren stabilisierende Konjunkturanker für die Fabrikautomation, konnten aber die deutlichen Rückgänge in den Hauptabsatzbranchen nicht vollständig ausgleichen.

Die ersten zwei Monate im Jahr 2020 zeigten eine leichte Erholung, die aber mit Ausbruch der Corona-Pandemie ein jähes Ende nahm und die oben beschriebenen Negativtrends nochmals verstärkte. Am stärksten betroffen ist die Luftfahrt- und die Automobilindustrie. So ging die deutsche Automobilproduktion im März – der in der Regel immer ein sehr starker Produktionsmonat ist – um 37 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück und kam im April mit minus 97 Prozent quasi völlig zum Erliegen. Dies zeigt exemplarisch, dass der größte Teil der wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise wohl noch bevorsteht. Indirekt hat dies entsprechende Auswirkungen auf den Maschinenbau. Deutlich besser läuft es derzeit noch in der Bauindustrie. Wenngleich davon auszugehen ist, dass mittel- bis langfristig aufgrund zurückgehender Steuereinnahmen die hohen Infrastrukturinvestitionen der vergangenen Jahre womöglich geringer ausfallen werden, ist die Bauwirtschaft zurzeit immer noch eine Konjunkturstütze. Demzufolge waren Installationstechnik und Gebäudeautomatisierung auch im 1. Halbjahr 2020 stark gefragt. International gesehen, sind vor allem die Exportmärkte in den USA und in China eingebrochen. Die meisten Firmen gehen nicht von einer schnellen Erholung aus und stellen sich auf einen gut zweistelligen Rückgang im Jahr 2020 ein.

## 2 Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Elektroindustrie

Werte in Mio. Euro bzw. in Prozent gegenüber Vorjahr								
	2016	%	2017	%	2018	%	2019	%
<b>Elektroindustrie</b>	146.240,7	100,4 %	154.668,6	105,8 %	157.616,1	101,9 %	144.892,0	91,9%
<b>HS-Schaltgeräte</b>	1.040,0	102,9 %	947,4	91,1 %	998,8	105,4 %	1.200,6	120,2%
<b>HS-Schaltanlagen</b>	945,7	100,1 %	900,3	95,2 %	924,2	102,7 %	1.009,8	109,3%
<b>HS Gesamt</b>	<b>1.985,7</b>	<b>101,5 %</b>	<b>1.847,7</b>	<b>93,0 %</b>	<b>1.923,0</b>	<b>104,1 %</b>	<b>2.210,5</b>	<b>114,9%</b>
<b>NS-Schaltgeräte, Relais*</b>	3.993,3	105,3 %	3.717,2	93,1 %	3.785,3	101,8 %	3.696,5	97,7%
<b>NS-Schaltanlagen*</b>	3.403,4	101,5 %	3.580,2	105,2 %	3.694,0	103,2 %	3.540,6	95,8%
<b>Steuerungen*</b>	4.893,6	100,0 %	5.454,3	111,5 %	5.648,5	103,6 %	5.113,8	90,5%
<b>Elektromagnetische Geräte</b>	893,2	102,7 %	982,1	109,9 %	1.180,8	120,2 %	1.178,2	99,8%
<b>Gesamt</b>	<b>15.169,2</b>	<b>102,1 %</b>	<b>15.581,4</b>	<b>102,7 %</b>	<b>16.231,7</b>	<b>104,2 %</b>	<b>15.739,6</b>	<b>97,0%</b>
<b>Anteil an Elektroindustrie (in %)</b>		10,4 %		10,1 %		10,3 %		10,9 %
<b>Montage von Schaltanlagen</b>	1.283,2	103,8 %	1.372,4	107,0 %	1.187,9	86,6 %	1.113,0	93,7%

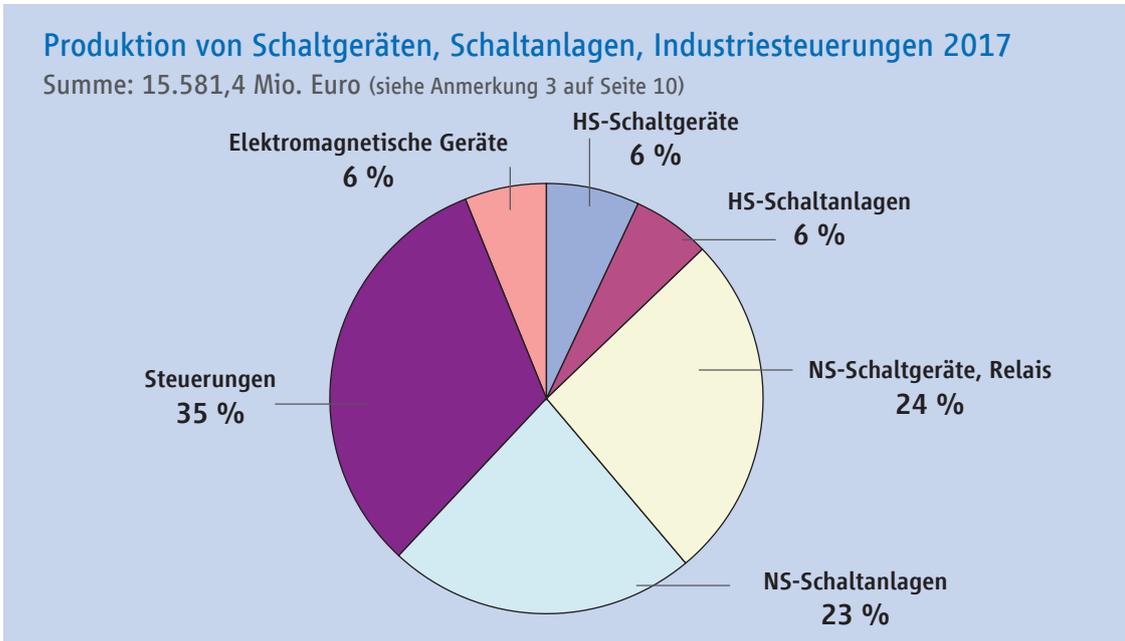
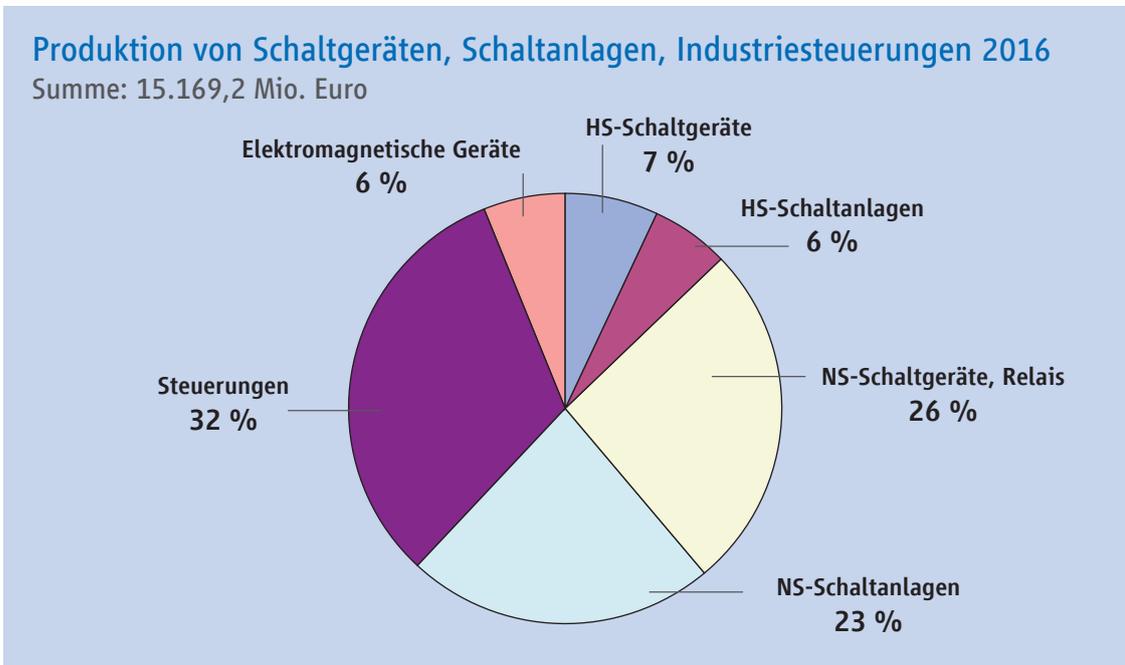
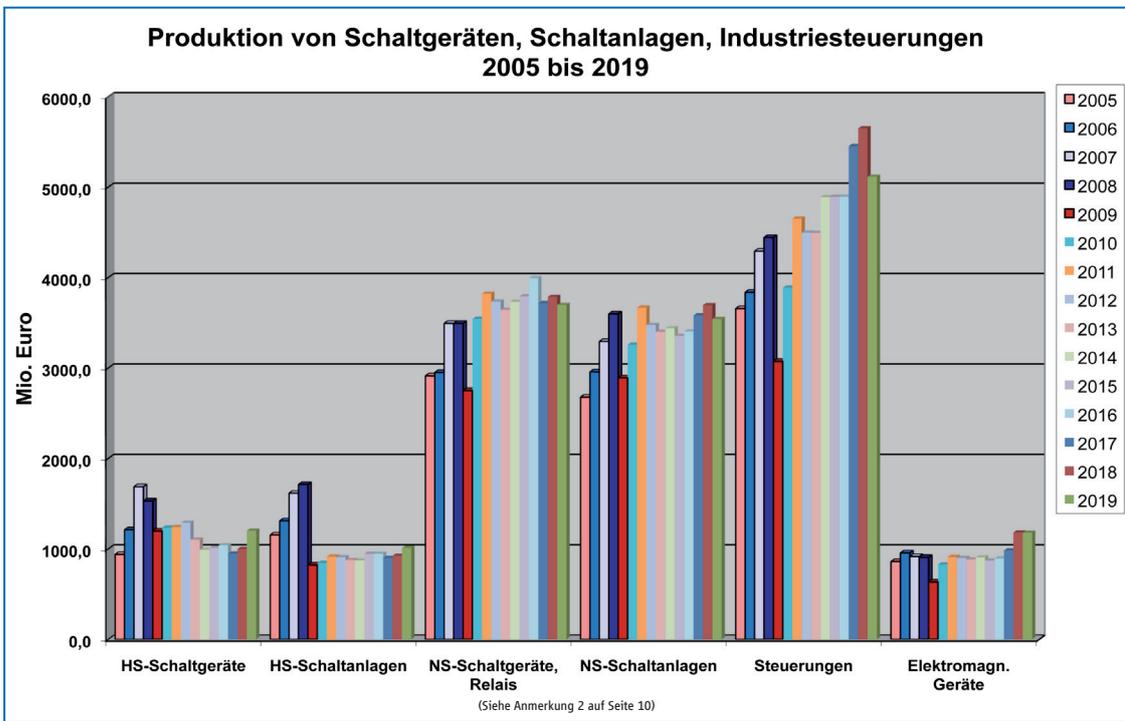
Daten für 2018 teilweise revidiert. Daten für 2019 teilweise noch vorläufig.

\* Summenwerte wurden teilweise auf die im Fachbereich SSI vorhandenen Produkte interpoliert.

\*\* Siehe Anmerkung 1 auf Seite 8.

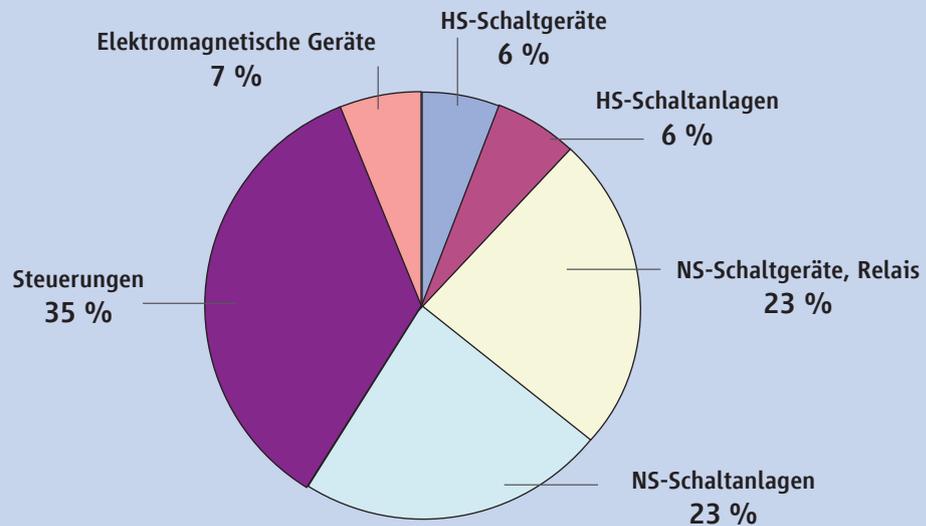
\*\*\* Siehe Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 9 und 10.

Quelle: Statistisches Bundesamt und ZVEI-Berechnungen



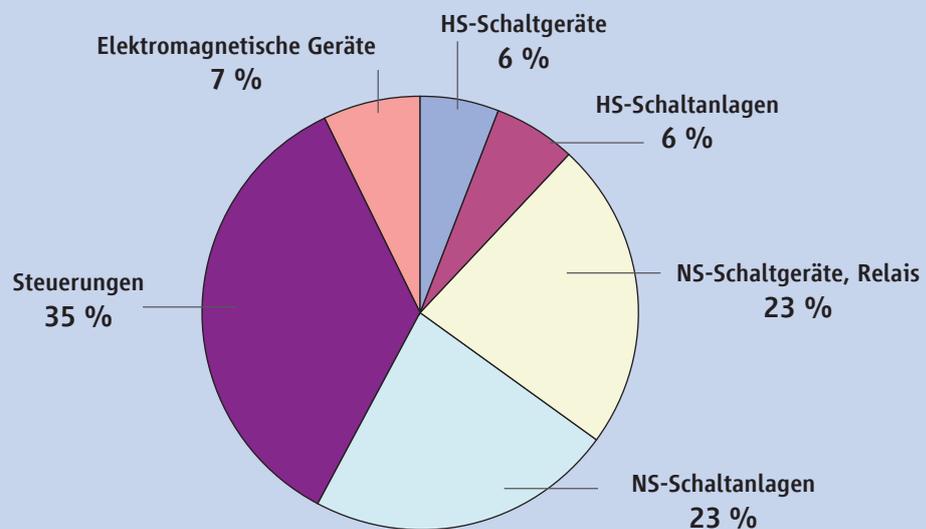
## Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2018

Summe: 16.231,7 Mio. Euro (siehe Anmerkung 3 auf Seite 10)



## Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2019

Summe: 15.739,6 Mio. Euro (siehe Anmerkung 3 auf Seite 10)



## 3 Produktion nach Erzeugnissen

### I. HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen (>1.000 V)

#### a) HS-Schaltgeräte

#### b) HS-Schaltanlagen

		Wert in Mio. Euro			
<b>a) HS-Schaltgeräte</b>					
Melde-Nr.	Erzeugnisse (Bezeichnung)	2016	2017	2018	2019
2712 10 100	Sicherungen > 1 kV	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	337,3 *
2712 10 200	Leistungsschalter > 1 kV	309,6	268,0	279,8	251,9
2712 10 300	Trennschalter sowie Ein- & Ausschalter > 1 kV	35,8	31,5	32,8	37,8
2712 10 400 (bis 2018) 2712 10 410 (ab 2019) ab 2019 in 2712 10 100 enthalten	Überspannungsableiter, Spannungsbegrenzer und Wanderwellenausgleicher > 1 kV	88,4	75,4	75,0	zu wenig Melder *
2712 10 900	Andere elektrische Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen > 1 kV	606,3	572,5	611,2	573,6
<b>Σ HS-Schaltgeräte</b>		<b>1.040,0</b>	<b>947,4</b>	<b>998,8</b>	<b>1.200,6 *</b>
<b>b) HS-Schaltanlagen</b>					
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2016	2017	2018	2019
2712 32 030	Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke für die Stromverteilung > 1.000 V bis 72,5 kV	945,7	900,3	924,2	1.009,8
2712 32 050	Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke für die Stromverteilung > 72,5 kV	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder
<b>Σ HS-Schaltanlagen</b>		<b>945,7</b>	<b>900,3</b>	<b>924,2</b>	<b>1.009,8</b>
<b>Σ HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen</b>		<b>1.985,7</b>	<b>1.847,7</b>	<b>1.923,0</b>	<b>2.210,5 *</b>

Daten für 2018 teilweise revidiert. Daten für 2019 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

#### \* Anmerkung 1:

Aufgrund der geänderten Meldestruktur ist ein Vergleich der Daten 2019 zu den Vorjahren nur bedingt möglich.

Wegen der nun neu ausgewiesenen Kategorie 2712 10 100 sind die Summen im Jahr 2019 in etwa 250 Mio. Euro höher als in den Vorjahren.

Wert in Mio. Euro

a) NS-Schaltgeräte, Relais

Melde-Nr.	Erzeugnisse	2016	2017	2018	2019	
2712 21 500	Sicherungen ≤ 1 kV, 10 bis 63 A	13,9	16,8	17,3	19,5	
2712 21 700	Sicherungen ≤ 1 kV, >63 A	52,4	50,7	55,0	zu wenig Melder	**
2712 22 305 ♦	Andere Leistungsschalter ≤ 1 kV, ≤63 A	285,7	260,0	217,0	174,9	
2712 22 500 ♦	Andere Leistungsschalter ≤ 1 kV, >63 A	126,4	126,5	123,4	107,2	
2712 23 300 ♦	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, ≤ 16 A	60,7	58,1	62,7	64,8	
2712 23 500 ♦	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, >16 A bis 125 A	75,5	95,4	97,0	101,4	
2712 23 700 ♦	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, > 125 A	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	
2712 24 330 ♦	● Relais ≤ 1 kV, ≤ 2 A	20,8	22,4	27,8	33,3	
2712 24 350 ♦	● Relais ≤ 60 V, >2 A, inkl. Fernmelderelais	19,7	23,2	22,0	15,3	
2712 24 501 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >2 bis 16 A, (ohne Zeit- & Messrelais)	260,0	282,3	291,6	289,3	
2712 24 503 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >16 bis 125 A (ohne Zeit- & Messrelais)	228,7	252,5	258,7	zu wenig Melder	**
2712 24 504 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >16 A (ohne Zeit- & Messrelais)	—	—	—	333,5	**
2712 24 505 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >125 A, (ohne Zeit- & Messrelais)	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	**
2712 24 507 ♦	Zeitrelais >60 V bis 1 kV	51,1	51,4	55,8	56,3	
2712 24 509 ♦	Messrelais >60 V bis 1 kV	604,1	624,0	620,2	599,8	

● Teilweise inkl. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik und Installationstechnik.

♦ Meldeposition für Produkte FB 6.

Daten für 2018 teilweise revidiert. Daten für 2019 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

**\*\* Anmerkung 2:**

Die Meldenummern 2712 24 503 und 2712 24 505 sind ab 2019 in der neuen Meldenummer 2712 24 504 enthalten. Damit wird der Beitrag der Relais >60 V – 1 kV, >125 A erstmals ab 2019 wieder miteingefasst. Da aber die Meldenummer 2712 21 700 ab 2019 erstmals nicht mehr ausgewiesen werden kann, heben sich beide Aspekte in der Gesamtsumme „NS-Schaltgeräte, Relais“ in etwa auf, sodass eine Vergleichbarkeit der Gesamtsumme des Jahres 2019 mit den Vorjahren (unter Berücksichtigung der Anmerkung 3 auf Seite 10) im Rahmen der Fehlertoleranz möglich ist.

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Wert in Mio. Euro				
		2016	2017	2018	2019	
2733 11 001 ♦	Schalter, Trenner für Hauptstromkreise ≤1 kV	183,9	170,9	174,2	144,3	
2733 11 002 ♦	Schalter für Steuer- und Hilfsstromkreise ≤1 kV	517,6	541,5	589,5	622,0	
2733 11 003	Schalter für elektronische Anwendung ≤1 kV	136,5	141,3	159,2	165,5	
2733 11 004 ♦	Schalter für industrielle Anwendung ≤1 kV	1.190,2	826,8	864,2	815,5	***
2733 13 501 ♦	Stecker für Installationssteckdosen für industrielle Anwendungen ≤1 kV	239,1	263,1	293,1	308,8	
2733 13 800 ♦	Andere Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektronischen Stromkreisen ≤1 kV	1.320,7	1.404,0	1.452,7	1.366,4	
2790 60 570 ♦	Draht-Stellwiderstände • (einschl. Rheostaten und Potentiometern >20 W)	0,6	0,6	0,5	0,7	
2651 70 150	Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln • Elektronische Thermostate	349,8	370,2	378,4	354,2	
2651 70 190 ♦	Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln • Nichtelektronische Thermostate	158,0	164,6	156,7	132,0	
<b>Σ NS-Schaltgeräte, Relais</b>		<b>5.895,6</b>	<b>5.746,3</b>	<b>5.917,1</b>	<b>5.704,7</b>	***
<b>Σ NS-Schaltgeräte, Relais ohne Melde-Nr. 2733 11 004</b>		<b>4.705,4</b>	<b>4.919,5</b>	<b>5.052,8</b>	<b>4.889,3</b>	***

● Teilweise inkl. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik und Installationstechnik.

♦ Meldeposition für Produkte FB 6.

Daten für 2018 teilweise revidiert. Daten für 2019 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

**\*\*\* Anmerkung 3:**

Die Daten für Position 2733 11 004 brechen im Jahr 2017 aufgrund einer Änderung in der Meldestruktur um mehr als ein Drittel ein. Dies hat auch Auswirkungen auf die entsprechenden Gesamtsummen für NS-Schaltgeräte, Relais auf den Seiten 5,6,7, und 11. Um eine Abschätzung für den Trendverlauf aller NS-Schaltgeräte, Relais zu ermöglichen, wurde neben der Gesamtsumme für NS-Schaltgeräte, Relais auch die Gesamtsumme ohne Position 2733 11 004 ausgewiesen.

Bemerkung: siehe auch Anmerkung 2 auf Seite 9.

		Wert in Mio. Euro			
<b>b) NS-Schaltanlagen und Steuerungen</b>					
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2016	2017	2018	2019
2712 31 300 ♦	Numerische Steuerungen inkl. Peripheriebaugruppen, ≤ 1 kV	980,6	1.054,2	1.104,6	1.087,2
2712 31 500 ♦	Speicherprogrammierbare Steuerungen inkl. Peripheriebaugruppen, ≤ 1 kV	2.800,2	3.178,3	3.275,2	3.037,5
2712 31 703 ♦	Motorschaltanlagen und Energieverteiler, ≤ 1 kV	1.298,3	1.301,1	1.339,1	1.259,1
2712 31 705 ♦	Zählertafeln & Installationsverteiler, ≤ 1 kV	266,6	282,3	286,3	300,6
2712 31 709 ♦	Andere Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte und Schränke, ≤ 1 kV	2.072,6	2.229,5	2.295,4	2.207,2
2712 40 300 ♦	Tafeln, Felder, Konsolen. Pulte und Schränke nicht ausgerüstet	1.399,3	1.513,1	1.585,2	1.528,1
2712 40 903 ♦	Zusammengesetzte elektronische Schaltungen, Baugruppen	4.526,3	4.951,0	5.149,4	4.202,7
2712 40 905 ♦	Andere Teile für Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	2.001,2	2.198,2	2.209,5	2.196,7
3320 50 500 ♦	Installation von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen (Montage)	1.283,2	1.372,4	1.187,9	1.113,0
<b>Σ NS-Schaltanlagen und Steuerungen</b>		<b>16.628,3</b>	<b>18.080,1</b>	<b>18.432,7</b>	<b>16.932,2</b>
<b>c) Elektromagnetische Geräte</b>					
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2016	2017	2018	2019
2790 45 500 ♦	Elektromagnetische Kupplungen & Bremsen	355,7	380,7	389,6	339,2
2790 45 600 ♦	Andere elektromagnetische Vorrichtungen, inkl. Hebeköpfe & Teile dafür	537,6	601,4	791,2	839,0
<b>Σ Elektromagnetische Geräte</b>		<b>893,2</b>	<b>982,1</b>	<b>1.180,8</b>	<b>1.178,2</b>
<b>Σ Niederspannung</b>		<b>23.417,1</b>	<b>24.808,5</b>	<b>25.530,6</b>	<b>23.815,1</b>

● Teilweise inkl. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik und Installationstechnik.

♦ Meldeposition für Produkte FB 6.

\* Neue Meldenummer ab 2019 (bis 2018: 2790 40 500 bzw. 2790 40 600)

\*\* Siehe Anmerkungen 2 und 3 auf den Seiten 9 und 10.

Daten für 2018 teilweise revidiert. Daten für 2019 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 4. Außenhandel – Übersicht

	Ausfuhren in Mio. Euro								
	Welt			EU (28)			Europa		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
<b>400000 Elektroindustrie</b>	<b>201.781,7</b>	<b>210.822,1</b>	<b>210.420,8</b>	<b>113.107,0</b>	<b>118.409,2</b>	<b>113.958,9</b>	<b>130.221,5</b>	<b>135.604,1</b>	<b>132.085,0</b>
061100 HS/MS-Schaltgeräte	1.439,5	1.471,3	1.421,8	450,7	465,4	429,8	584,2	596,1	553,0
061200 HS/MS-Schaltanlagen	1.024,1	940,0	1.233,8	367,3	312,2	309,3	483,5	428,3	418,1
<b>061000 Summe:</b>	<b>2.463,7</b>	<b>2.411,3</b>	<b>2.655,6</b>	<b>818,0</b>	<b>777,6</b>	<b>739,0</b>	<b>1.067,6</b>	<b>1.024,4</b>	<b>971,1</b>
062100 NS-Schaltgeräte und Relais	3.551,7	3.680,9	3.487,9	2.093,6	2.155,1	2.031,3	2.377,1	2.445,3	2.326,2
062200 NS-Schaltanlagen	6.121,1	6.685,3	6.931,9	2.619,8	2.781,6	2.863,7	2.993,7	3.237,3	3.332,4
064000 Steuerungen	2.609,8	2.789,6	2.645,7	1.486,2	1.566,7	1.468,2	1.724,7	1.819,2	1.715,6
153200 Thermostate	3.086,5	3.350,5	3.665,1	1.242,0	1.354,8	1.457,5	1.501,3	1.656,4	1.788,6
063000 Teile f. Schalt- und Steuergeräte	440,4	479,8	496,7	269,9	295,9	293,0	317,7	340,2	336,8
<b>Summe NS:</b>	<b>15.809,5</b>	<b>16.986,0</b>	<b>17.227,3</b>	<b>7.711,5</b>	<b>8.154,1</b>	<b>8.113,7</b>	<b>8.914,5</b>	<b>9.498,4</b>	<b>9.499,6</b>
065000 Elektromagn. Geräte	641,1	685,5	681,8	367,9	395,0	403,3	429,3	456,2	450,0

Werte für 2018 revidiert, Werte für 2019 vorläufig.

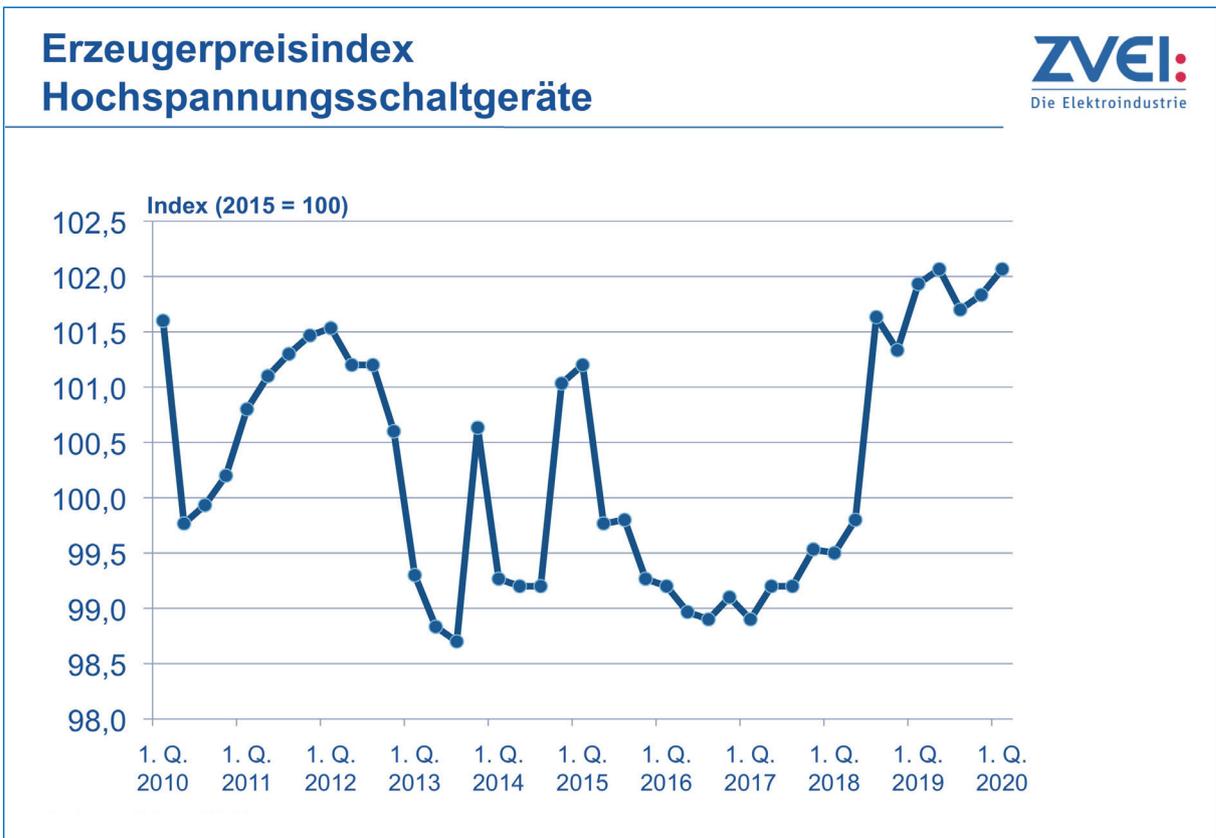
Quelle: Statistisches Bundesamt

	Einfuhren in Mio. Euro								
	Welt			EU (28)			Europa		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
<b>400000 Elektroindustrie</b>	<b>183.053,9</b>	<b>192.028,0</b>	<b>188.721,3</b>	<b>71.380,4</b>	<b>76.393,7</b>	<b>72.712,0</b>	<b>80.847,1</b>	<b>85.958,4</b>	<b>82.798,9</b>
061100 HS/MS-Schaltgeräte	367,5	399,9	371,5	247,6	270,6	230,8	323,2	354,0	322,7
061200 HS/MS-Schaltanlagen	102,0	129,7	117,5	54,5	71,3	55,7	82,1	111,8	98,1
<b>061000 Summe:</b>	<b>469,5</b>	<b>529,6</b>	<b>489,0</b>	<b>302,1</b>	<b>341,9</b>	<b>286,5</b>	<b>405,3</b>	<b>465,7</b>	<b>420,8</b>
062100 NS-Schaltgeräte und Relais	2.171,2	2.240,1	2.153,0	1.053,4	1.108,0	1.034,0	1.299,1	1.371,6	1.329,6
062200 NS-Schaltanlagen	3.416,0	3.829,3	3.971,8	2.316,4	2.698,2	2.746,0	2.506,0	2.937,9	2.991,4
063000 Teile f. Schalt- und Steuergeräte	1.328,6	1.388,9	1.286,6	815,7	838,0	752,4	961,4	991,5	894,5
064000 Steuerungen	1.867,9	2.093,8	2.247,4	1.218,1	1.289,9	1.408,8	1.391,1	1.477,7	1.595,2
153200 Thermostate	340,0	353,1	369,1	247,5	249,8	261,7	262,7	265,8	276,4
<b>Summe NS:</b>	<b>9.123,7</b>	<b>9.905,3</b>	<b>10.027,7</b>	<b>5.651,1</b>	<b>6.184,0</b>	<b>6.202,9</b>	<b>6.420,4</b>	<b>7.044,4</b>	<b>7.087,1</b>
065000 Elektromagn. Geräte	389,7	390,7	320,9	226,7	252,9	192,1	277,4	288,3	220,7

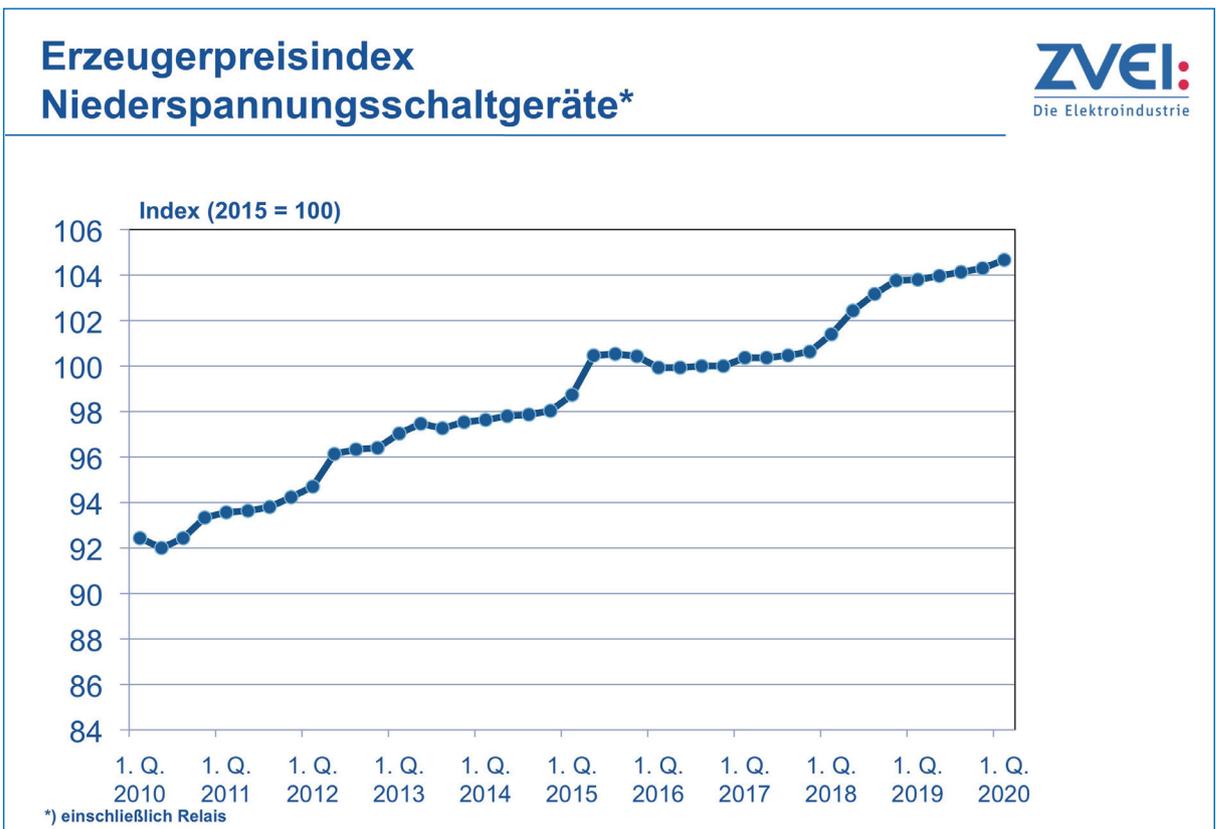
Daten für 2018 teilweise revidiert. Daten für 2019 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 5. Preisindex

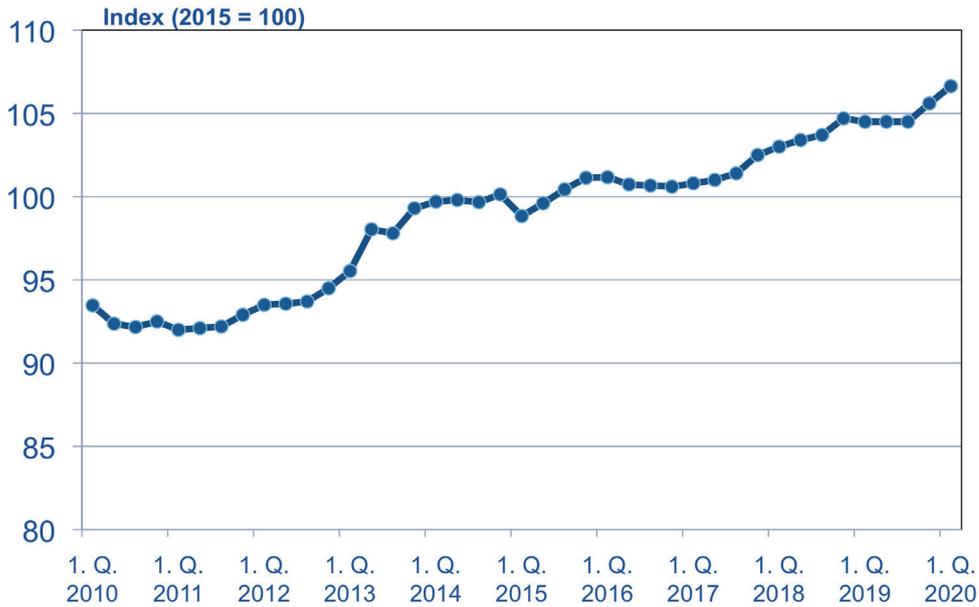


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



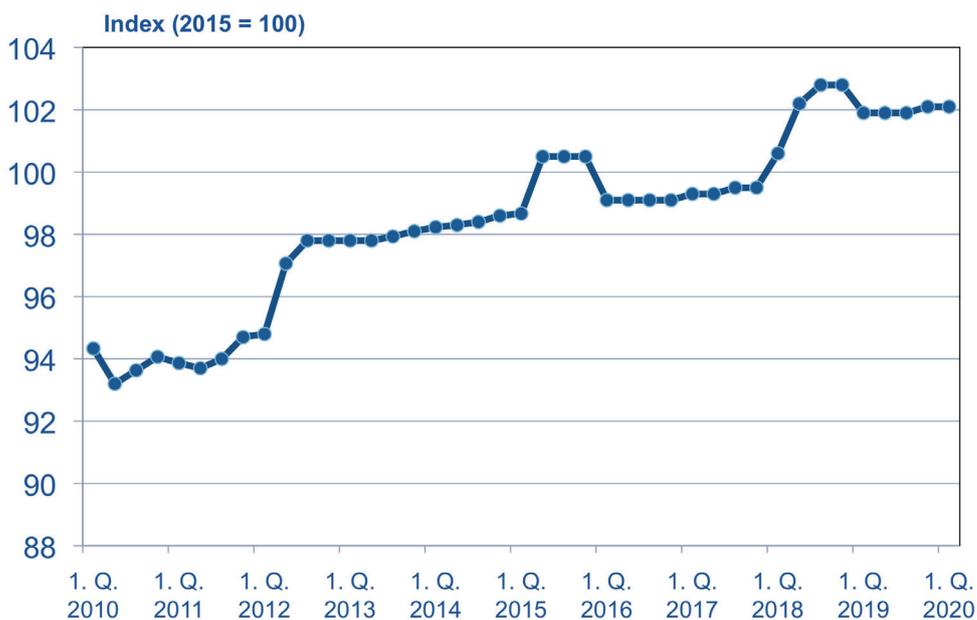
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

## Erzeugerpreisindex Speicherprogrammierbare Steuerungen



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

## Erzeugerpreisindex Relais



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

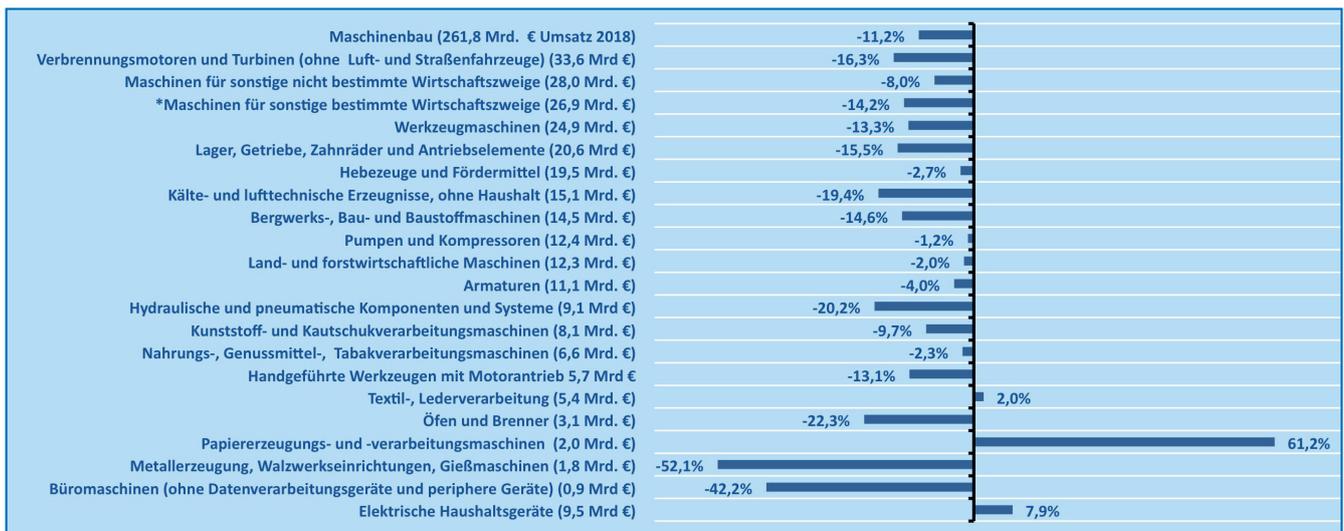
# 6. Ausblick

## Auftragseingang im Maschinenbau Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Auftragseingang im Maschinenbau Jan. 2020 bis Apr. 2020 im Vergleich zur Vorjahresperiode



Quelle: Statistisches Bundesamt

Gemäß den Daten des Statistischen Bundesamts brach der Auftragseingang im Maschinenbau im ersten Drittel des Jahres 2020 nochmals um 10,9 Prozent ein, nach einem bereits erfolgten Rückgang von 8,3 Prozent im Jahr 2019. Im April 2020 betrug der Einbruch infolge der Corona-Pandemie sogar 29,6 Prozent. Vom derzeitigen Abwärtstrend sind fast sämtliche Teilbranchen betroffen, sodass für die Automation und die Schaltgeräte, Schaltanlagen und Industriesteuerungen aus dem Maschinenbau derzeit keine Wachstumsimpulse zu erwarten sind. Entscheidend wird sein, wie schnell sich die Industrie von der derzeitigen Pandemie-Situation erholen kann und ob gegebenenfalls weitere Infektionswellen auftreten werden.



ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie e.V.  
Fachverband Automation  
Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
Autor: Dr. Markus Winzenick  
Telefon: +49 69 6302-426  
Fax: +49 69 6302-386  
E-Mail: [winzenick@zvei.org](mailto:winzenick@zvei.org)  
[www.zvei.org](http://www.zvei.org)

Juli 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzung, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.